

# Checkliste für das Jungenlager 2023 in Drewer

Bitte packen Sie gemeinsam mit ihrem Sohn den Koffer fürs Lager, damit Ihr Sohn auch im Lager genau weiß, wo seine Kleidung liegt.

Außerdem ist eine Kennzeichnung der Kleidungsstücke von Vorteil.

## Folgende Dinge sollten eingepackt werden:

- ca. 4-5 lange Hosen
- ca. 4-5 kurze Hosen
- frische Socken und Unterwäsche für jeden Tag
- ca. 10 T-Shirts
- 2 Paar Schuhe (*davon sollte ein paar festes Schuhwerk sein*)
- Hausschuhe
- evtl. Fußballschuhe (*falls vorhanden*)
- 3-4 Pullover
- 1 Jacke
- 1 Regenjacke
- Schlafkleidung
- Kulturbeutel (*Zahnbürste, Zahnpasta, 2-3 Waschlappen, Duschgel (keine Seife), Shampoo, evtl. Deodorant*)
- Schlafsack
- Camping-/Feldbett oder Iso-Matte kombiniert mit einer Schaumstoffmatte
- Badesachen
- Rucksack
- 2-3 Badetücher
- 2-3 Handtücher
- evtl. Tischtennisschläger
- einen geeigneten Wäschesack für die schmutzige Kleidung (*z. B. alter Kopfkissenbezug*); auf keinen Fall Plastiktüten verwenden, da sonst Schimmel-Gefahr besteht

## Auf keinen Fall sollte eingepackt werden:

- Messer
- Game Boy, iPod, Tablet-PCs oder ähnliche Unterhaltungselektronik
- MP3-Player
- Wasserpistolen
- Viehstifte und Edding-Stifte
- Brotaufstrich für Mahlzeiten

*Bitte denken Sie daran, die Krankenkassenkarte sowie eine Kopie des Impfausweises Ihres Sohnes beim Abreisetermin der Lagerleitung in einem Briefumschlag zu überreichen. In diesem Briefumschlag sollte sich außer der Karte und der Kopie, falls nötig auch eine Anleitung befinden, wie man die Medikamente zugeben hat, die ihr Sohn einnehmen muss.*

*Die 25 Euro Tasschengeld brauchen Sie, wie in den letzten Jahren nicht mehr mit geben, diese sind im Teilnehmerbeitrag mit enthalten.*

## Handys im Jungenlager

Jahrzehntlang galt das Verbot der Mitnahme von so genannter Unterhaltungselektronik (z.B. Handys, MP3-Player oder auch Gameboys) im Jungenlager. Und dies aus gutem Grund: Wir vertreten die Auffassung, dass das Spielen, Musik hören usw. mit solchen Unterhaltungsgeräten eher dazu beiträgt, dass Kinder sich zurückziehen und mit sich selbst beschäftigen, statt Gemeinschaft zu erleben und in der Gruppe zu spielen, zu lachen und herumzuspäßen.

Wir sind uns aber auch darüber im Klaren, dass ein grundsätzliches Handyverbot nicht mehr zeitgemäß ist und dies melden uns sowohl die Kinder als auch ihre Eltern zurück. Darum haben wir im Jungenlager als Modell die folgende Regelung erfolgreich erprobt:

Die Kinder dürfen – sofern vorhanden und von den Eltern gewünscht – ihre Handys (auch Smartphones) mitnehmen; diese müssen jedoch bei der Ankunft im Jungenlager den jeweiligen Gruppenleitern ausgehändigt werden. Die Handys werden also gruppenweise gesammelt und im Leiterraum verwahrt. Ca. drei bis vier Mal im Lager händigen wir den Jungs ihre Handys aus und sammeln diese vor Beginn des Abendprogramms wieder ein. In dieser Zeit haben die Jungs die Gelegenheit zu telefonieren, zu texten, ggf. zu spielen und zu surfen usw. Darüber hinaus soll gewährleistet sein, (1) dass wir weiterhin Kontrolle über den Handykonsum haben, (2) dass ich-bezogene Beschäftigungen eingeschränkt sind und (3) dass die Gefahr von privaten Versicherungsschäden minimiert wird.

Alle anderen Formen von Unterhaltungselektronik bleiben weiterhin verboten! (Siehe auch beiliegende Checkliste) Sollte Ihr Sohn sich nicht an dieses Verbot halten oder sein Handy nicht abgeben, werden wir ihm diese Geräte abnehmen und für die Zeit des Jungenlagers konsequent in unserem Leiterraum verwahren. Selbstverständlich erhält er es am Ende des Ferienlagers zurück.

Wir hoffen Ihnen in diesem Schreiben diese Regelung und unsere Argumente dafür verständlich gemacht zu haben. Rückfragen dazu erläutern wir gerne am Info-Abend. Selbstverständlich besteht immer noch die Möglichkeit mit dem Lagerhandy kostenlos die Eltern anzurufen.

**Ihr Lagerteam 2023**

P.S Liebe Eltern denkt an die Homepage und das Gästebuch, die Kinder freuen sich immer sehr wenn die Kommentare Abends vorgelesen werden.